

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **35 (1980)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dr. Heinrich Reinhard sei für sprachliche Durchsicht des Manuskripts herzlich gedankt.

Literatur:

BURGER, RUDOLF u. HERBERT FRANZ (1969): Die Bodenbildung in der Pasterzenlandschaft. Wissenschaftliche Alpenvereinshefte 21, 253-264. München.

JAUHAINEN, ERKKI (1977): Some trace elements of podzol profiles in southeastern Norway and western Denmark. Commentationes Biologicae, Societas Scientiarum Fennica 86.

KING, LORENZ (1974): Studien zur postglazialen Gletscher- und Vegetationsgeschichte des Sustenpaßgebietes. Basler Beiträge zur Geographie 18.

KÖSTER, ERHARD u. HARTMUT LESER (1967): Geomorphologie I: Bodenkundliche Methoden, Morphometrie und Granulometrie. Georg Westermann Verlag, Braunschweig.

Landeskarte der Schweiz 1:25 000, Blatt 1211, Meiental.

Munsell, Soil Color Charts. 1954, Baltimore.

SCHEFFER, FRITZ u. PAULSCHACHTSCHABEL (1970): Lehrbuch der Bodenkunde, Siebente Auflage. Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart.

SCHMID, EMIL (1961): Erläuterungen zur Vegetationskarte der Schweiz. Beiträge zur geobotanischen Landesaufnahme der Schweiz 39.

SCHÜEPP, M. (1960): Lufttemperatur. Klimatologie der Schweiz C:1, Beiheft zu den Annalen der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt, Jahrgang 1959.

SPICHER, AUGUST (1972): Geologie. Atlas der Schweiz 1:500 000.

UTTINGER, H. (1965): Niederschlag. Klimatologie der Schweiz E:1-3, Beiheft zu den Annalen der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt, Jahrgang 1964.

ZOLLITSCH, B. (1969): Die Vegetationsentwicklung im Pasterzenvorfeld. Wissenschaftliche Alpenvereinshefte 21, 267-290. München.

Abstract

Soil development in high mountains: an example from the Steingletscher foreland, Switzerland.

Three soil profiles on moraines of different age were studied, and chemical analyses were made. The oldest soil (age 10 000 years) an iron-humus podzol, showed distinct horizons, the second one (age 300-350 years) showed signs of beginning podzol formation; tendencies to horizons could be seen from the chemical analyses but hardly by the eye. The youngest profile (age 120-130 years) was still an undeveloped raw soil, and not even the chemical analyses showed any differentiation.

Literaturbesprechung

BAHRENBERG G./TAUBMANN W. (Hrsg.): Quantitative Modelle in Geographie und Raumplanung. Bremer Beiträge z. Geographie und Raumplanung, Universität Bremen 1978, 153 S.

In diesem ersten Heft der "Bremer" Beiträge sind 10 bemerkenswerte Vorträge vereinigt, die Gegenstand eines Rundgesprächs der Deutschen Forschungsgemeinschaft waren. Der Begriff Modell scheint zwar etwas weit gefasst, doch ist ja im Grunde alle Wissenschaft Modellforschung. Der Geographie engern Sinnes widmen sich die beiden Aufsätze: W. Laschinger u. L. Lötscher: Systemtheoretischer Forschungsansatz in der Humangeographie dargestellt am Beispiel von Basel und R. Hantschel: Geographie heute - zwischen Wissenschaftstheorie und Technokratie, die sich vor allem durch ihre Vorbehalte gegenüber der "modischen" Wissenschaftstheorie auszeichnen. Die übrigen Artikel gelten mehr planerisch-geozozialen Problemen: J. Nipper und U. Streit: Modellkonzepte zur Analyse, Simulation und Prognose raumzeit-varianter stochastischer Prozesse, M.

M. Fischer: Theoretische und methodische Probleme der regionalen Taxonomie, I. Schilling: Polarisierungstheoretische Grundlagen einer Raumordnungskonzeption für nationale Städtesysteme, E. Giese: Weiterentwicklung und Operationalisierung der Standort- und Nutzungstheorie von ALONSO für städtische Unternehmen, W. Gaebe: Entwicklungsdynamik räumlicher Tätigkeitskomplexe, D. Höllhuber: Sozialgruppentypische Wohnstandortpräferenzen und innerstädtische Wohnstandortswahl, R. Koch: Ein Beitrag zur Weiterentwicklung regionaler Bevölkerungsprognoseansätze und V. C. Petersen: Kritik systemtheoretischer Planungsansätze. Erfreulich ist bei fast allen Beiträgen das Bemühen, der angewandten Forschung zu dienen und - wie die Herausgeber G. Bahrenberg und W. Taubmann betonen - die Zusammenarbeit zwischen Geographie und Raumplanung fördern. Dem Aufsatz von Laschinger und L. Lötscher kommt dabei besondere Beachtung durch ihr schweizerisches Thema zu.

E. Winkler

GH 3/80